



ANDREAS SPERRING

Dirigent

Andreas Sperring gehört zu den führenden Spezialisten für Alte Musik. Er wurde geprägt vom Studium bei Gerd Zacher in Essen und von Reinhard Goebels Ensemble Musica Antiqua Köln, dem er von 1990 bis 1994 als Cembalist angehörte.

1996 wurde Andreas Sperring zum Künstlerischen Leiter der Brühler Schlosskonzerte ernannt. Mit der von ihm gegründeten Capella Augustina stellt er seit 2002 die Werke Joseph Haydns in den Mittelpunkt der Schlosskonzerte und etablierte dadurch das erste und einzige Haydn Festival in Deutschland.

Andreas Sperring ist an zahlreichen Opernhäusern ein gern gesehener Gast. Er leitete u.a. die großen Mozartopern, zahlreiche Werke von G.F. Händel, Beethovens Fidelio und Webers Freischütz in Göteborg, Kopenhagen, Antwerpen, Luxemburg, Nantes, Rouen, Straßburg, Hannover, Essen, Nürnberg, Sevilla sowie mehrfach bei den Händel-Festspielen in Halle und Karlsruhe. Beim Festival d'Aix-en-Provence gastierte Andreas Sperring mit Don Giovanni und La finta giardiniera und beim Kulturwald Festival mit Wagners Rheingold.

Auf dem Konzertpodium ist Andreas Sperring regelmäßig bei Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Beethoven Orchester Bonn, der New Japan Philharmonic, dem Gotenburg Symphony Orchestra, dem Scottish Chamber Orchestra, Orquesta y Coro Nacionales de España und den Rundfunkorchestern in Hannover, Leipzig, Saarbrücken und München zu erleben. Zuletzt folgte er Wiedereinladungen des WDR Sinfonieorchesters Köln und der Dresdner Philharmonie. 2017 gab er sein Debüt beim Orchestre Philharmonique de Nice mit Bruckners Romantischer Sinfonie, außerdem war er beim Mozarteumorchester Salzburg zu Gast, auf der Opernbühne dirigierte er Händels Alcina zur 40. Jubiläumssaison der Händelfestspiele in Karlsruhe sowie die Wiederaufnahme der gefeierten Produktion And you must suffer von Pierre Audi in Amsterdam.

Andreas Sperrings Diskographie beinhaltet Aufnahmen von Händels Siroe (harmonia mundi) und Imeneo (cpo), Reichardts Erwin und Elmire (cpo) sowie Haydns Die Schöpfung (Naxos) und Applausus (capriccio). Seine Aufnahme der frühen Kantaten Haydns (harmonia mundi) wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. vom „Le Monde de La Musique“. Die Einspielung von Haydns Il ritorno di Tobia (Naxos) wurde mit dem „Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. Die jüngst erschienene Mozart CD mit Sabine Meyer und dem Kammerorchester Basel (Sony) wurde international hochgelobt.

SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.